

Die nationale und wirtschaftliche Existenz des deutschen Volkes ist durch die Maßnahmen der westlichen Besatzungsmächte auf das schwerste bedroht. Das Londoner *Ruhrstatut*, das einen unerhörten Wortbruch gegenüber den feierlichen Versprechen von Jalta und Potsdam darstellt, ist ein weiterer großer Schritt auf dem Wege der Kolonisierung Westdeutschlands. Das Ruhrgebiet wird aus dem deutschen Wirtschaftskörper herausgerissen, um es dem deutschen Volke unmöglich zu machen, aus eigener Kraft seine Wirtschaft wieder aufzubauen und sich damit aus der kolonialen Abhängigkeit zu befreien.

Mit aller Deutlichkeit geht aus den Maßnahmen der westlichen Besatzungsmächte hervor, daß sie den westdeutschen Kolonialstaat zu einer Kriegsbasis in Zentraleuropa ausbauen wollen. Der Inhalt des Ruhrstatuts bringt diese Absicht klar zum Ausdruck. Zur Verschleierung dieses Planes und zur Täuschung der Volksmassen haben die westlichen Besatzungsmächte die *Errichtung einer militärischen Sicherheitsbehörde* beschlossen, durch die angeblich die Abrüstung und Entmilitarisierung Westdeutschlands betrieben werden soll. In Wirklichkeit betreiben die westlichen Besatzungsmächte das Gegenteil, nämlich die Remilitarisierung und die Wiederrichtung der westdeutschen Kriegsindustrie. Mit dieser militärischen Sicherheitsbehörde werden ganz andere Ziele verfolgt. Es soll damit den anglo-amerikanischen Monopolkapitalisten ermöglicht werden, die Entwicklung der deutschen Friedensindustrie zu verhindern und die gesamte industrielle Wirtschaft der westlichen Besatzungsgebiete zu beherrschen und ihrem Kolonialregime zu unterwerfen. Es soll durch diese Behörde eine große Spionageorganisation aufgezo- gen werden, um sich in allen Zweigen der deutschen Industrie den Einfluß auch für die Zeit zu sichern, wenn einmal die Besatzungstruppen von Deutschland abgezogen werden.

Was die westlichen Besatzungsmächte mit Deutschland und dem deutschen Volk vorhaben — die Durchführung einer brutalen kolonialen Versklavung —, das geht mit aller Deutlichkeit aus der Verweigerung eines gerechten Friedensvertrages hervor, der durch ein *Besatzungsstatut* ersetzt werden soll, durch das die deutsche Bevölkerung auf unabsehbare Zeit der fremden Kolonialherrschaft unterworfen, die militärische Besetzung auf Jahrzehnte hinaus verlängert und der bestehende Kriegszustand auf unbegrenzte Zeit aufrechterhalten werden sollen. Das in London vorbereitete Besatzungsstatut ist tatsächlich